

 <p>Stiftung Händelhaus, Halle [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Porträt Emmanuel Joseph Sieyès (1748-1836)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 524</p>
---	--

Beschreibung

Porträt von Emmanuel Joseph Sieyès. Der französische Staatsmann wird hier als Brustbild im Profil nach links gewandt gezeigt. Er trägt Perücke und einfache Kleidung. Das Bildnis ist oval gerahmt und erscheint vor einer Wand mit Ziegelsteinmuster. Direkt unter dem Bildnis ist ein Sockel zu sehen, auf dessen Front eine deutsche, vierzeilige Inschrift zu lesen ist. Dort erscheint neben seinem Namen seine Rolle bei der Nationalversammlung von 1789. Sockel und Bildnis werden nochmals von einem rechteckigen Rahmen mit Muster umgeben. Emmanuel Joseph Sieyès konnte aufgrund eines Stipendiums Theologie am Priesterseminar St. Sulpice in Paris studieren. Danach wurde er 1774 zum Priester geweiht und wurde bald darauf Kanoniker in Tréguier. Während seines Studiums hatte er sich bereits mit den Lehren John Lockes, Étienne Bonnot de Condillacs und anderer politischer Denker der Aufklärung vertraut gemacht, neben seinem Beruf kam er erneut damit in Kontakt und schrieb darauf eine Flugschrift: "Qu'est-ce que le Tiers État? (Was ist der Dritte Stand?)". Diese Schrift hatte zur Folge, dass er in die Pariser Generalstände gewählt wurde. Er betätigte sich seither mehr als Politiker denn als Theologe, ohne dabei großen Einfluss zu üben. Da er als "Königsmörder" von Ludwig XVI. galt, musste er 1816 gar ins Exil nach Brüssel gehen. Ein Stecher wurde hier nicht vermerkt, nur ein Zeichner: dabei wird es sich vermutlich um den Aquarellisten und Miniaturmaler Jean Urbain Guérin (1760-1836) handeln, der die Vorlage für dieses Blatt in seinen Jahren in Frankreich (1775-1836) gezeichnet haben wird. Der unbekannte Stecher führte jedenfalls das Bildnis des Blattes als feinen Punktierstich aus, die Rahmen als normalen Kupferstich. Verlegt wurde das Blatt wohl von den Gebrüder Klauber; dahinter verbergen sich wahrscheinlich Joseph Sebastian (1700-1768) und Johann Baptist Klauber (1712-1787), beide in Augsburg tätige Kupferstecher und Verleger. Weitere Exemplare des Blattes befinden sich u.a. im British Museum in London und in der Staatlichen Graphischen Sammlung von München.

Signatur: Gezeichnet von Guerin. Zu finden bey den Gebrüder Klauber.

Beschriftung: Emmanuel Joseph Sieyes Deputirter der Stadt Paris bey der Nationalversammlung 1789. zum Praesidenten gewäehlt den 7 Juni 1790.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich/ Punktierstich
Maße: H: ca. 35,4 cm; B: ca. 24,8 cm (Blattmaß). H: 22 cm; B: 16,2 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1800
	wer	Joseph Sebastian Klauber (1700-1768)
	wo	Augsburg
Veröffentlicht	wann	1800
	wer	Johann Baptist Klauber (1712-1787)
	wo	Augsburg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Jean-Urbain Guérin (1760-1836)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1800
	wer	
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1800
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Emmanuel Joseph Sieyès (1748-1836)
	wo	

Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt
- Punktierstich
- Staatsmann